

Roswitha Gemke

# Schule ist schön

Anregungen und Tipps  
für eine gute Schulzeit

Kreuz

# Inhalt

Einladung	9
<b>1. Schule ist schön!</b>	<b>11</b>
Zuerst und vor allem geht es um den Respekt vor der Arbeit Ihres Kindes. Außerdem spielt die Frage »Na, wie war's in der Schule?« eine Rolle.	
<b>2. Schule ist gut</b>	<b>25</b>
Werfen wir einen Blick über den eigenen Tellerrand: Unsere Kinder dürfen zur Schule, sie dürfen lernen. Das ist grundsätzlich etwas Gutes!	
<b>3. Ihr Kind kann das:</b>	
<b>Mit Vertrauen durch die Schulzeit</b>	<b>35</b>
Im dritten Kapitel ist das Vertrauen Ihres Kindes zu Ihnen^in die Welt und auch in sich selbst Thema. Es geht um Loslassen und Halt geben - bei der Einschulung und immer wieder.	
<b>4. Für das Leben lernen</b>	<b>43</b>
Das vierte Kapitel handelt davon; wie die Sache mit der Motivation funktioniert und was Sie tun können, wenn es mit dem eigenen Antrieb nicht so recht klappen will. "	
<b>5. Besser lernen: Mit Herz und Verstand</b>	<b>61</b>
Im fünften Kapitel geht es darum, wie Lernen stattfindet, ob wir wollen oder nicht. Und es gibt viele alltagspraktische Lern-Tipps.	

6. »Hast du deine Hausaufgaben schon fertig?« 75  
Wem gehören eigentlich die Hausaufgaben?  
Und was haben die damit zu tun, dass Ihr Kind  
ein selbstständiger Mensch wird?
7. Wer hat keine Angst? 91  
Niemand hat keine Angst. Doch wir können lernen,  
mit kleinen und großen Schulängsten gut umzugehen.
8. »Der Lehrer ist doof?« 107  
Das achte Kapitel handelt davon, ob wir Lehrer  
in die Schubladen »doof« oder »gut« stecken  
und was wir eigentlich tun können, wenn ein Lehrer tatsäch-  
lich mal doof ist.
9. **Pubertät ist, wenn die Eltern und die Schule  
schwierig werden** 127  
Erklärungen der Wissenschaft zur Entwicklung von Puber-  
täreiiden sowie praktische Tipps helfen beim  
Umgang mit Pubertierenden hinsichtlich Schule.
10. **Gute Schulreise mit klarem Ziel** 135  
Was will eigentlich Ihr Kind, was wollen Sie?  
Und: Auch Elternarbeit in der Schule kann Schule  
schön machen.
11. **Vollzeitjob und Freizeitstress?** 149  
Wie viel Schule und wie viel FREIzeit braucht  
Ihr Kind? Wie viel hat es? Und was können Sie tun?

12. Sie können .das!	157
Im zwölften Kapitel gibt es einen kleinen PISA-Test für Eltern. Sie können Ihre Gedanken zum eigenen Eltern-Selbstvertrauen schweifen lassen. Es geht um die Angst, etwas falsch zu machen, und um die Verwechslungsgefahr zwischen Eltern-Selbstbewusstsein und Perfektionismus.	
Anmerkungen	165
Literatur	167
Lesetipps für Kinder und Eltern	169
Wer hilft bei welchen Problemen?	
Adressen und Hinweise	173